

Pressemitteilung

12. Juli 2021

PlusBusse in der Oberlausitz auf Erfolgskurs

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 gibt es im ZVON-Verbundgebiet PlusBuslinien zwischen Mittelzentren der Region. Diese Linien, sind Buslinien, die im Verbundnetz, aber auch im landesweiten Busnetz als bedeutsam eingestuft wurden und deshalb nun gestärkt werden und wurden.

Im Jahr 2020 wurden im ZVON Verbundgebiet 440.000 Bus-Kilometer mehr gefahren. Und das hat sich gelohnt: Ein Beispiel des Omnibusbetriebes Siegfried Wilhelm zeigt das deutlich. Trotz der pandemiebedingten Widrigkeiten konnte von Mai 2020 zu Mai 2021 die Einnahmen auf der Buslinie 101 um 25 % gesteigert werden.

Ilka Hunger, Angebotsplanerin beim ZVON: „Das System PlusBus ist der richtige Weg. Angebote im Stundentakt bis spät abends, Anschlüsse zum Zug und ein recht gutes Angebot am Wochenende machen es dem Fahrgast relativ leicht, das Angebot zu nutzen. Für den ländlichen Raum braucht es noch viele weitere solche Angebote, aber wir müssen uns auch darüber Gedanken machen, wie wir die Menschen abseits der Magistralen diese Angebote erreichen. Dazu bereiten wir eine Mobilitätszentrale vor, die nicht nur die klassischen ÖPNV-Angebote im Blick hat, sondern ganzheitliche Reiseketten abbilden kann.“

Konkret bedeutet das, dass Taxi-Unternehmer, Fahrradverleihsysteme oder ganz andere Mobilitätsangebote, die der ZVON derzeit noch nicht beauftragt, mit einbezogen werden. Davon erhofft sich der ZVON, den schwach besiedelten ländlichen Raum deutlich besser zu erschließen.

Hintergrund PlusBus:

Derzeit gibt es im ZVON-Verbundgebiet acht PlusBus-Linien und sieben TaktBus-Linien. Das System ist seit Dezember 2019 gewachsen.

Im Dezember 2019 sind folgende Linien heraufgestuft worden:

PlusBus 101 (Bautzen – Wilthen – Oppach)

PlusBus 102 (Bautzen – Kamenz)

PlusBus 112 (Bautzen – Sohland – Wehrsdorf)

PlusBus 305 (Radeberg – Bischofswerda)

Im Sommer 2020 kamen die Linien 108 (Bautzen – Weißenberg) sowie die Linie 106 (Bautzen – Mücka) als erste TaktBus-Linie dazu.

Mit der Neuplanung des Busnetzes im südlichen Landkreis Görlitz wurden auch dort PlusBus-Linien eingeführt. Insgesamt sind seit dem 1.1. 2021 drei PlusBus-Linien und sechs TaktBus-Linien unterwegs:

PlusBus 10 (Löbau – Zittau)
PlusBus 30 (Löbau – Neugersdorf)
PlusBus 50 (Löbau – Oppach – Ebersbach – Neugersdorf)

TaktBus 15 (Zittau – Jonsdorf – Waltersdorf)
TaktBus 16 (Zittau – Oybin – Lückendorf)
TaktBus 30 (Neugersdorf – Seifhennersdorf)
TaktBus 31 (Löbau – Weißenberg)
TaktBus 37 (Herrnhut – Oderwitz – Seifhennersdorf)
TaktBus 67 (Görlitz – Bernstadt – Herrnhut)

Ab 1.1.2022 kommen weitere PlusBus-Leistungen im Landkreis Bautzen und im nördlichen Bereich des Landkreises Görlitz dazu.

PlusBus – Bus mit besonderen Qualitätskriterien

Die PlusBusse werden vom Land Sachsen gefördert und müssen einheitlichen Qualitätsanforderungen genügen, um das Prädikat PlusBus und damit die Förderung zu bekommen:

Die Wichtigsten Angebotskriterien sind:

- Wochentags im Stundentakt zwischen 5 und 21 Uhr
- 6 Fahrten an Samstagen und 4 Fahrten an Sonn- und Feiertagen pro Richtung
- Anschluss an den Schienenverkehr

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):

Sandra Trebesius
Pressesprecherin
Tel.: 03591 / 3269-18
E-Mail: presse@zvon.de